

tungsrats steht er der VP Bank Stiftung und als Präsident des Stiftungsrats der VP Bank Kunststiftung zur Verfügung.

1993 gründete Hans Brunhart die ECAG Euroconsult AG in Schaan, deren Inhaber er bis heute ist. Er ist Herausgeber des *European Law Reporter* und Gründungsmitglied der Executive M.B.L.-HSG-Kommission. Der Executive M.B.L.-HSG gilt als renommierter juristischer Weiterbildungskurs.

Zahlreiche Mandate in der Privatwirtschaft sowie im gesellschaftlichen und sozialen Bereich wurden von ihm übernommen, ich will sie hier nicht alle aufzählen. Sie sind Ausdruck dafür, dass seine Meinung gesucht war und er sie auch einbringen wollte.

Heute engagiert sich Hans unter anderem als Präsident des Vorstands der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen (VLGS), eine Aufgabe, die ihm sichtlich Freude macht und sehr am Herzen liegt. Zweck der Vereinigung ist die Förderung und Bekanntmachung des Stiftungs-Gedankens, insbesondere der Möglichkeiten und Leistungen von gemeinnützigen Stiftungen in Liechtenstein.

Der «Familienhilfe Balzers» widmet Hans ebenfalls einen Teil seiner Freizeit, indem er z. B. interimistisch die Aufgabe des Finanzchefs übernahm.

Bis 2013 war Hans auch Präsident des Stiftungsrats und ist heute weiterhin Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Haus Gutenberg. Seine andauernd enge und engagierte Verbindung zu «Gutenberg» sehe ich, neben dem bildungspolitischen Interesse am Bildungshaus, auch als seinen Dank für die Jahre, welche er während seiner Studienzeit in der «Unteren Waid» in Mörschwil und am «Lyzeum Gutenberg» in Balzers verbringen konnte. Spätestens in diesem Kreis des Stiftungsrats begegne ich ihm wieder öfter und bewundere sein Bewusstsein für die Herausforderungen an eine moderne Bildungsstätte, die im Motto «Mitte finden – Versöhnung leben» verankert sind. Das Haus hat sich in dieser Zeit in Liechtenstein, der Region und im weiteren Umkreis einen Namen als das Bildungs- und Seminarhaus mit besonderem Ambiente gemacht. Seit 2004 ist das Haus Gutenberg eine Stiftung, die vom Land Liechtenstein, der Gemeinde Balzers und von Stiftungen, Unternehmen, Privaten sowie den Freunden des Hauses Gutenberg getragen und unterstützt wird.

Auf grosses Interesse stossen aufgrund ihres breit gestreuten Fächers an für Balzers (und Liechtenstein) relevanten Themen jeweils die *Balzner Neujahrsblätter*, welche Hans ins Leben rief und zusammen